

An den
Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Umweltamt / Untere Wasserbehörde
Neustädter Str. 14
16816 Neuruppin

Ihre Ansprechpartner:
Frau Scholz, Herr Horenburg
Tel. 03391 / 688 – 6732, – 6736
Sprechzeiten:
Mo 8 - 12 Uhr Di 8 - 17 Uhr
Do 8 - 16 Uhr oder nach Vereinbarung

I. Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis

☞ Bitte alle Angaben ausfüllen oder zutreffendes ankreuzen und unterschrieben mit den notwendigen Anlagen einreichen!

Hiermit beantrage ich die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach §§ 8 und 9 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts - Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für eine Grundwasserabsenkung mit anschließender Einleitung des geförderten Wassers in ein Gewässer (Grundwasser oder Oberflächengewässer).

1. Allgemeine Angaben

Bezeichnung der Maßnahme: _____

Zweck der Absenkung: _____

Antragsteller:

Firma: _____
Name, Vorname: _____
Straße: _____
Wohnort: _____
Telefon: _____

Auftraggeber / Bauherr:

Firma: _____
Name, Vorname: _____
Straße: _____
Ort: _____
Telefon: _____

Grundstück, auf dem Grundwasser entnommen wird:

Ort: _____
Straße: _____
Gemarkung: _____
Flur: _____
Flurstück(e): _____

Grundstück, auf dem das geförderte Wasser eingeleitet wird:

Ort: _____
Straße: _____
Gemarkung: _____
Flur: _____
Flurstück(e): _____

Ansprechpartner, Telefonnummer: _____

Ist der Antragsteller / Auftraggeber / Bauherr Eigentümer der Grundstücke, auf denen die Grundwasserabsenkung vorgenommen werden soll?: ja nein

2. Kurzbeschreibung der Maßnahme

3. Zeitplan für die Grundwasserabsenkung

Datum		tägl. Dauer [h / d]	Menge		Radius der Absenkung [m]	Absenkziel	
vom	bis		[m ³ / h]	[m ³ / d]		[m unter GOK]	[m ü. NN]

4. Sonstige Angaben zur Grundwasserabsenkung

Absenkverfahren: _____

Angaben zu weiteren Grundwassernutzern (z.B. Brunnen):

Gibt es in der näheren Umgebung weitere Grundwassernutzer (falls bekannt)?: ja nein

☞ Wenn ja, fügen Sie weitere Angaben bitte gesondert bei.

Weitere Angaben / Bemerkungen:

5. Angaben zur Einleitung des geförderten Wassers

Das geförderte Wasser wird eingeleitet in:

das Grundwasser

höchster Grundwasser- oder Schichtenwasserstand unter Oberkante Gelände: ___ cm

ein Oberflächengewässer

Bezeichnung: _____

mit Wasserführung: ganzjährig
 nicht ganzjährig
 nur ca. ___ Monate

die Niederschlagswasserkanalisation

Beschreibung der Einleitstelle: _____

Weitere Angaben / Bemerkungen:

6. Eventuell zu erwartende Auswirkungen der Grundwasserabsenkung

Sind durch die Grundwasserabsenkung Auswirkungen zu erwarten?: ja nein

Zu erwartende Auswirkungen:

Setzungsgefährdung benachbarter Bebauung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Einfluss auf die Vegetation	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Entwässerung organischer Böden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Einfluss auf den Wasserhaushalt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Altlasten	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Salzwasseraufstieg	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sonstige: _____	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Weitere Angaben / Bemerkungen:

Geplante Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Vermeidung:

7. Notwendige Anlagen, die dem Antrag beiliegen

Bitte die beigefügten Anlagen ankreuzen:

- Übersichtsplan** mit dem **markierten Standort der Grundwasserentnahme** und der **Einleitstelle** (topographische Karte / Lageplan Maßstab 1:10.000 oder 1:5.000; **bitte keine Flurkarte!**)
- Flurkarte** mit Kennzeichnung der betroffenen Grundstücke
- Berechnung der Grundwasserabsenkung** (Ermittlung der Grundwasserentnahmemengen in m³ / h, m³ / d, m³ / Entnahmezeitraum, Dimensionierung der Entnahmeeinrichtungen, Berechnung des Absenkungstrichters, Zusammenfassende Darstellung der Berechnungsergebnisse)
- hydrogeologische Beschreibung des Standorts** (gegebenenfalls hydrogeologisches Gutachten)
- Angaben zur **Grundwasserbeschaffenheit am Standort** (Mindestangaben der Wasseranalyse: pH-Wert, Leitfähigkeit, abfiltrierbare Stoffe, Ammonium, Nitrat, Nitrit, Gesamtphosphor, Eisen, Mangan)
- Angaben zur **Gefährdungsbewertung und Gegenmaßnahmen**
- Bei Einleitung in ein Oberflächengewässer die **Stellungnahme des Gewässerunterhaltungsverbandes/Wasser- und Bodenverbandes, bzw. des Gewässereigentümers.**

8. Erklärung

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Ort

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Ort

Datum

Unterschrift des Bauherrn